



Ortsgemeinde Offenbach-Hundheim, im Januar 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte Ihnen die Gemeindeführung einen Rückblick auf das Jahr 2018 und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Dorfgemeinschaftshaus Brückengasse

Wie in unserem letztem Jahresbrief erwähnt, wollen wir die Kostensituation Dorfgemeinschaftshaus Brückengasse kurz erläutern. Die Räumlichkeiten wurden hauptsächlich vom Förderverein der Gemeinde in Verbindung mit der Ortsgemeinde genutzt. Den Ausgaben von 7.400,-- € (Betriebskosten) stehen Einnahmen von 400,-- € (Nutzungsentgelt) gegenüber.

Kinderspielplatz Hundheim

Im Sommer 2018 wurde nach 6 Monaten Bauzeit der Kinderspielplatz am Gemeinde- und Feuerwehrhaus im Ortsteil Hundheim fertiggestellt.

Die Maßnahme wurde mit 18.000,-- € vom Kreis gefördert. Es entstanden Kosten von insgesamt 32.000,-- €.

Durch Spenden der Volksbank Lauterecken und der Kreissparkasse Kusel konnte der Eigenanteil verringert werden. Die Spielgeräte und der Fallschutz-Untergrund von 85 m³ (!) wurden in Eigenleistung eingebaut. Herzlichen Dank dafür an den Gemeindegewerkschafter Tobias Neu mit seinen zahlreichen freiwilligen Helfern. Heute hat Hundheim wieder einen Spielplatz.

Der rege Zuspruch zeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Kindertagesstätte

Im vergangenen Jahr gab es im personellen Bereich einige Änderungen. Unsere Leiterin Frau Denise Gerhardt ist in Elternzeit und wird nun durch Frau Margit Reiß und Frau Sandra Kurz vertreten.

Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen. Treppenhaus, Flure und Turnraum strahlen in einem modernen Farbkonzept. In diesem Rahmen ermöglichte der Förderverein „Kita“ sowie andere Spender die neue Kleinkind gerechte Garderobe. Dort finden die Kinderschuhe, Jacken, Mützen und andere Utensilien der " Glantalstrolche" ihren Platz.

Die Initiativen "Kita isst besser" (kindgerechte Ernährung) und „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ werden weiterhin intensiv mit Bundesmitteln gefördert. Die nach wie vor gute Zusammenarbeit von Eltern, Erzieherinnen und der Gemeindeführung ist uns ein großes Anliegen.

Feste/Veranstaltungen

Zur **Seniorenfeier** im März konnte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Landfrauen wieder eine große Anzahl Besucher im Gemeinde- und Feuerwehrhaus im Ortsteil Hundheim begrüßen. Mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Snacks verbrachten unsere Gäste einen kurzweiligen Sonntagnachmittag bei Musik, Chorgesang und Vorträgen.

Der **Preußisch-Bayrische Frühschoppen** auf dem Dorfplatz in Hundheim war auch im Jahr 2018 wieder sehr gut besucht.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Gäste das preußisch-bayrische Essen der ortsansässigen Metzgerei Leppla. Mit Kaffee und leckerem Kuchen bewirtete wieder die Chorgemeinschaft Hundheim / Wiesweiler die Besucher. Für die musikalische Unterhaltung sorgte traditionell der Musikverein Hinzweiler.

Am Vorabend veranstalteten wir erstmals ein Sommernachtskonzert mit dem Mandolinen-Orchester Gumbweiler. Der laue Sommerabend, das ansprechende Ambiente und die schöne Musik lockten viele Gäste, auch aus den umliegenden Gemeinden, an.

Auch im Jahr 2018 war das **Winzerfest** ein voller Erfolg.

Das neue Konzept hat sich bestens bewährt und das abwechslungsreiche Programm mit dem Abschlussfeuerwerk am Montagabend hat wieder einmal zahlreiche Besucher begeistert.

Beim traditionellen Umzug zeigten sich wieder viele Gruppen mit originellen Motiven, ein wichtiger Bestandteil des Winzerfestes.

Zum **32. Weihnachtsmarkt** kamen wieder zahlreiche Besucher in unsere Ortsmitte.

Zum ersten Mal reichte der Markt mit einem vielfältigen Angebot vom Modehaus Wenk bis rund um die Abteikirche und in den Hof des evangelischen Gemeindehauses.

Unser Dank gilt den Organisatoren sowie den Verantwortlichen des Fördervereins der Gemeinde Offenbach-Hundheim.

Zum Weihnachtsmarkt 2019 soll es wieder einen Weihnachtsmarktlauf geben.

Marktplatz

Nach dem Verkauf des Gemeindehauses sind wir nun am Marktplatz unabhängig von privaten Anliegern bezüglich Strom und Wasser.

Alle Versorgungsleitungen sind jetzt vollständig betriebsfähig für Winzerfest, Weihnachtsmarkt oder andere Zwecke.

Auch ist die Elektromobilität dort angekommen. Die OIE errichtete und betreibt auf ihre Rechnung zwei Ladesäulen für Elektroautos. Desweiteren hat die OIE einen größeren Betrag für die Anschaffung eines Defibrillators gespendet. Dieser wurde im Gemeinde- und Feuerwehrhaus aufgehängt.

Kreisstraße 63

Nachdem der Gemeinderat sich am 12.04.2018 mit dem LBM (Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern) auf eine gemeinsame Variante einigen konnte, wird es einen Teilausbau vom Modehaus Wenk bis zur Abteikirche geben. Dieser sieht einen Ausbau der Fahrbahn in Asphalt und auf beiden Seiten eine Anpflasterung an die Häuser vor. Auf der rechten Seite soll ein durchgängiger Gehweg auf dem gleichen Fahrbahnniveau mit mindestens 75 cm Breite entstehen. Die Entwässerung erfolgt über eine Pflasterrinne ohne Wechsel der Fahrbahn.

Baubeginn sollte eigentlich nach dem Winzerfest sein, wurde aber auf unseren Wunsch aus Rücksicht auf die Geschäfte (evtl. früher Wintereinbruch, keine Arbeiten zwischen den Jahren) auf das Frühjahr 2019 verschoben.

Ein Umlegen der Kosten für die Bürgersteige auf die Anlieger soll es nach Angaben der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde nicht geben, da diese schon einmal Beiträge hierfür bezahlt haben.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, trägt der Kreis die Kosten der Asphaltdecke.

Bundesstraße 420

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2004 bereits den Ausbau der B 420 angestoßen, im Jahr 2013 wurde er dann beschlossen und der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern mit der Ausführung beauftragt.

Zur Anhörung im Planfeststellungsverfahren im Mai 2018 gab es massiven Widerstand der Anlieger, insbesondere wegen der Höhe der Anliegerbeiträge. Die Bundesstraße ist verhältnismäßig lang und durch die überwiegend einseitige Bebauung mit nur wenigen Beitragszahlern belegt.

Auf Intervention der Ortsgemeinde wurde daraufhin in der Planung die Bundesstraße von 6,50 m auf 7,00 m verbreitert und die Bürgersteige um 50 cm verringert. Die ursprünglich vorgesehenen 8 Parkplätze im Bereich Brückengasse wurden auf nunmehr 3 Parkplätze reduziert.

Dadurch sollten sich die umlagefähigen Kosten für die Ortsgemeinde und die Anlieger verringern.

Tatsache ist aber, dass trotz dieser Einsparungen der Kostenanteil für die Anlieger und die Gemeinde von 500.000,- € (2013) auf 560.000,- € (2018) gestiegen ist. Dies ist der Baupreisentwicklung, Materialkostensteigerung, Lohnkostensteigerung, Entsorgungskosten etc. geschuldet.

Da der LBM nach der Einwohnerversammlung vom 21.11.2018 wegen diverser Vertragsbedingungen auf eine Entscheidung der Gemeinde drängte und eine Gemeindeführung dies nicht allein entscheiden darf, war ein Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Dieser stimmte am 28.11.2018 einstimmig (4 Ratsmitglieder waren wegen Sonderinteresse ausgeschlossen) für den überarbeiteten Vorschlag. Die Planfeststellungsbehörde wird nun mit der geänderten Planung eine erneute Anhörung vornehmen, auch besteht die Möglichkeit der Klage vor dem Verwaltungsgericht.

Fakt ist, dass jedes weitere Hinauszögern eine Erhöhung der Kosten von z.Zt. 2,5 bis 5% pro Jahr bedeutet.

Eine Diskussion über wiederkehrende Beiträge (Beteiligung aller Grundstückseigentümer im Dorf) wurde von einigen Anliegern in den Raum gestellt.

Seniorenpflegeheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit unserem letztjährigen Gemeindebrief informierten wir Sie erstmals über unsere Verhandlungen mit der Projekta GmbH Prüm zum Bau eines Seniorenpflegeheimes auf dem bisherigen Schulsportplatz.

Wir freuen uns, Ihnen nun berichten zu können, dass am 06.12.2018 der Kaufvertrag notariell beurkundet worden ist.

Die SWP Seniorenquartiere Pfalz GmbH errichtet auf dem Sportplatz ein Seniorenpflegeheim mit 46 Pflegebetten (als Einzelzimmer) und 23 weiteren Zimmern für "Betreutes Wohnen".

Es handelt sich laut Investor um ein 8 Millionenprojekt – das größte Bauvorhaben in Offenbach-Hundheim seit der Errichtung der seinerzeitigen Hauptschule.

Als Betreiber konnte der Saarländische Schwesternverband e.V. gewonnen werden, der bereits mehrere Seniorenpflegeheime in unserer Region (Altenglan, Waldmohr u.a.) betreibt.

Angesichts der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung bedeutet eine solche Einrichtung eine einmalige Chance für die wohnortnahe Versorgung und ebenso eine weitere Verbesserung unserer sozialen Infrastruktur. Vor allem kann die gute medizinische Versorgung in unserem Ort weiter gestärkt und gefestigt werden. Gerade die bestehende nachhaltige medizinische Versorgung war für den Schwesternverband ein ausschlaggebendes Argument in unserer eher kleinen Gemeinde ein Seniorenquartier zu betreiben.

Der Betreiber des Seniorenpflegeheimes geht von bis zu 45 Vollzeitarbeitsplätzen und weiteren Teilzeitarbeitsplätzen aus, zudem wird mit zusätzlichen 450 Euro-Jobs geplant.

Als Gegenleistung für die Überlassung des Grundstückes erklärte sich der Investor bereit, auf der rückseitigen Hälfte des Sportplatzes für unsere Gemeinde ein Wohnbaugebiet mit rd. 12-14 Bauplätzen planerisch zu erschließen. Dieses Gelände verbleibt weiterhin im Eigentum der Gemeinde und kann nach Fertigstellung von dieser entsprechend vermarktet werden. Zudem erfolgt die annähernd komplette Erschließung der Zufahrtsstraße zu dem Baugebiet, ebenfalls auf Kosten des Investors.

Die SWP Seniorenquartiere Pfalz GmbH geht davon aus, dass das Bauvorhaben spätestens Anfang März 2019 beginnen wird. Für die Bauzeit sind rund 9-10 Monate vorgesehen.

Auf diesem Wege bitten wir bereits jetzt die Anwohner um Verständnis für ein verstärktes Verkehrsaufkommen durch Baufahrzeuge und Baulärm.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir betrachten die Investition in das Seniorenheim als eine gewaltige Chance für unseren Ort, - durch zusätzliche Arbeitsplätze, durch eine maßgebliche Aufwertung unserer bereits positiven medizinischen Versorgung und durch eine Verbesserung der sozialen und gewerblichen Infrastruktur.

Termine 2019

Die **traditionelle Grenzbegehung** findet am Sonntag, den 13.01.2019 zum 25. Mal statt. Treffpunkt 13.00 Uhr am Gemeinde- und Feuerwehrhaus im Ortsteil Hundheim.

Am Ende der Begehung wird es einen Eintopf - zubereitet von den Landfrauen - im Gemeinde- und Feuerwehrhaus kostenlos geben.

Die Landfrauen und die Ortsgemeinde laden zur **Seniorenfeier** am 17. März 2019 um 14.00 Uhr ins Gemeinde- und Feuerwehrhaus ein.

Die **Kommunalwahl** einschließlich **Bürgermeisterwahl** wird am 26.05.2019 stattfinden.

Weitere Informationen über Termine entnehmen Sie den Schaukästen der Gemeinde oder der Homepage "www.offenbach-hundheim.de".

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

ich bedanke mich bei allen, die die Gemeinde im zurückliegenden Jahr tatkräftig und konstruktiv unterstützt haben, bei den drei Beigeordneten, dem Gemeinderat, unseren Gemeindearbeitern, den Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte und allen sonstigen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Ich persönlich werde der Gemeinde als Ortsbürgermeister in der neuen Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen, da ich mich intensiv auf eine Übergabe meiner Arztpraxis an meinen Sohn widmen möchte. Dennoch werde ich mich nach all den Jahren nicht ganz aus der Gemeindearbeit zurückziehen und mich weiterhin für das Wohl meiner Heimatgemeinde einsetzen.

Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein Jahr voller positiver Erlebnisse, berufliche und private Erfolge, anhaltenden Frieden und natürlich eine stabile Gesundheit.



Dr. Roland Alt
Ortsbürgermeister